

Kolpinger verteilen 2300 Euro an Spendengeldern

Patronatsfest in Meppen-Esterfeld

pm **MEPPEN.** Viel Erfreuliches konnte der Vorsitzende Bernd Deters beim Patronatsfest der Kolpingsfamilie St. Maria-zum-Frieden bekannt geben: Die Kolpinger im Meppener Stadtteil Esterfeld konnten in diesem Jahr bereits eine Spendensumme von 2300 Euro verteilen.

Nach der Heiligen Messe wurden bei der Versammlung im Haus Maria-Frieden drei Mitglieder neu aufgenommen, Heinrich Wocken, Maria und Wilhelm Eiken. Die Mitgliederzahl stieg somit auf 119, am Jahresende 2014 waren es 118, erklärte Deters. Josef Schleper wurde für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

2300 Euro an Spenden konnte die Kolpingsfamilie mit der Tannenbaumaktion 2016 erwirtschaften, gab der Vorsitzende bekannt. Wie bei der Gebrauchtkleidersammlung verstärkten die Ame-

land-Gruppe der Gemeinde und die Pfarrjugend die Sammlertrupps beim Einsammeln ausgedienter Weihnachtsbäume. Ein besonderes Lob ging an Pastor Dietmar Hagemann. 1000 Euro werden für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde verwendet, wo insbesondere die Zeltlagerausrüstung erneuert werden muss, erklärte Deters.

Je 300 Euro gingen an die Wärmestube und an die Tafel in Meppen. Ebenfalls je 300 Euro erhielten der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), Meppen, und der Sozialdienst katholischer Männer (SKM) Emsland Mitte. Bei der Spendenübergabe erklärten die stellvertretende Vorsitzende Karin Büter zusammen mit der sozialpädagogischen Fachkraft Katarina Tschritter, dass der SKF die Spende für die Ausbildung von Familienpaten zur

Betreuung von Flüchtlingsfamilien einsetzen will. 13 Frauen und drei Männer haben sich für diese ehrenamtliche Aufgabe gemeldet. Der SKM-Vorsitzende Günter Göken beschrieb das Aufgabenspektrum des Vereins in der Sozialarbeit. Drei Hauptamtliche widmen sich im mittleren Emsland der Flüchtlingssozialarbeit und unterstützen Freiwillige, die in diesem Bereich tätig sind.

Nacht den Wahlen besteht der Vorstand aus dem Vorsitzenden Bernd Deters, Präses Hermann Sur, dem stellvertretenden Vorsitzenden Huber Kamin, Schriftführerin Bozena Kayser, Josef Weglage (Gruppe Kolping Plus-Minus 60), Marlies Strodt, Theo de Groot und Hans-Albert Lüpkes.

Einstimmig beschlossen wurde die neue Satzung, die nach Empfehlungen des Kolpingwerks gestaltet ist.



Neuaufnahmen in der Kolpingsfamilie St. Maria-zum-Frieden in Esterfeld, von links: Heinrich Wocken, Präses Hermann Sur, Maria und Wilhelm Eiken sowie der Vorsitzende Bernd Deters.

Foto: Manfred Fickers